

## Von Bestellung eynes Meyerhoss. II

süsse frische Wasser/vnd zu zeiten Mörwasser/welche den Leuten woleinragen. An anderem da die Erd oberhalb nicht fruchtbar ist/da trägt sie doch unterhalb Steyn/Erz/Metall/vnd ander Bergwerckstück/die man vñ bessers oder götigers verhandeln oder verkauschen kan.

Darnit so laft vns an dem benügen/was das Ort gibt/an welchem wir wohnen müssen/vnd vñser Hüttlin auffschlagen. Ist es gleich nicht aller ding solcher massen geschaffen/als es jnen fürwizige vnd vnersättliche Leut wünschen/sollen wir doch dahin arbeiten/das wirs durch die mittel so nachfolgends erzehlet werden/verbesseren.

Sintemals sehr wenig Meyereien sind zu finden/die an solchen enden sind gelegen/da gar nichts zutadeln ist: Als an ebenen erhöhten orten ist mangel an Wasser: wie dann inn Frankreich auff der Champani vnd inn Beauerland solchs zuschen.

Im Deutschland aber auff den Alpen/am Alpbuch vnd Härtenfeld im Schwabenland/vnd gar nach die ganz Alp auff der seiten der Tonaw hinab bis gen Ulm. Desgleichen im Kleggåw/welches außerhalb des Wassers Wutach auff zwei meilen weit vnd breit keyn Wasser hat/vnd andere Ort/die hic einzufüren zu weitläufig weren: Eyn jeder kan solche gelegenheit täglich an besonderen Plätzen/Gütern/vnd gegenen abschen vnd wan-

Erhöhter ter on Was-  
ser.

Auf der Alp  
im Schwabenland.

Kleggåw.

"

nennen.

Auch geschichts wol an ötern/die bodenfest/vnd an erhebten bergigen Orten gelegen sindt.

Hinwiderum hat es überfluss von Wasser inn absteigenden langen Thälern. Als Lange Tal.

inn vilten enden inn Saffoy/inn Delphinat/inn Avernien vnd Gasconien.

Vnd bei vns inn Deutschland gar nach durch ganz Schweizerland/welches inn seinen Tälern also Wasserreich ist/das darauf die grösste vnd fürnemste Flüs in Deutschland vñ Frankreich fliessen. Desgleichen sicht man auch in den Ungarischen gebürgen.

Schweizer-  
land.  
Ungarisch  
Gebürg.

Aber an solchen orten hat es vil mehr Viehwend vnd Matten/als Feldfrucht oder Kornäcker.

Eilich End sind von Natur sandig/als inn Frankreich gegen Estampes/Saint Maturin/inn Solongne/Landes/re.

Vnd inn Deutschland vñ Nörenberg inn Franken/vñ Hagenaw im Eisach/vnd anderwo an vilten Orten.

Nörenberg.  
Hagenaw.

Welche öter gleichwol wasserig vnd feucht genug sint.

Andere end sind freidechre vnd leymig/wie gegen Remis/Troie vnd Schalon inn Champanien.

Kreidech-  
ter Boden.

Kreidechter Lande find man kaum eyns inn Deutschland: aber an den grosen Landflüssen vil leymigen boden: wie dann zuschen an beyden seiten des Rheins/da er zwischen Bergen nicht eingefangen ist/sonder inn der ebene rinnet/vnd deshalb sehr einreisset. Wie es dann auch scheinbar ist vñ Straßburg: daher eilich Gelehrte gemeint haben/Argentina heys so vil als Argenton/vnd kom vom Argem/welches bei den alten Deutschen eyn Leymgruben oder weychen grund/oder Latinisch argillam hat geheyssen/wie auch bei den Griechen Argos,eyn leymecht gegene/oder eyn ebene gegen einem grosen Wasser bedeitet: darum auch von solcher gelegenheit das Land Argos vnd die Arguii inn Griechen sind genannt worden.

Leimechter  
grund.  
Reinstrom.  
Straßburg  
waher es  
genannt  
nach mey-  
nung D. J.  
S. G. M.  
"

Sonst ist auch hiebei zumercken/das die Wasser so gegen Mittnacht fliessen/allzeit mehr leymecht sint/als die gegen Mittag oder Morgen fliessen: daher ist der Rhein/so gegen Nort rinnet mehr vnd ferrner fruchtbar als die Tonaw/so gegen Ost lauffet: Sintemal die leymechte Gegene darum nicht des böser sint/dieweil sie gemeynlich inn der Nähe mit anderem grund sich temperieren/vñ also eyn rechte fruchtbare Landschaft verursache.

Die Wasser  
so gegen  
Nort rinne/  
sind frucht-  
barer als  
die gegen  
Mittag ob  
Morgen.  
Felsiger  
Boden.  
Schwarzs-  
wald.

Eiliche sind felsig/als gegen Sanct Leu von Serans/Tonnoire inn Bezeley/im Delphinat/vnd gegen Konzaval/da mancherley art Marmelsteyn gebrochen werden.

Felsige gegene hat man genug zuspüren am Schwarzwald hin vnd wider/welcher sich inn Europa von eym Mör zu dem andern erstrecket/vnd wie Munsterus recht schreibt/